

ben. Wir gewannen 30,000 Flinten, 1200 Fässer Pulver, 1200 Geschütze und mehrere Schiffe. Napoleon setzte eine neue Regierung in Malta ein, die Knechtschaft wurde sogleich abgeschafft, und die Fesseln der türkischen und arabischen Slaven gebrochen. Die Freude dieser Unglücklichen, die nie mehr auf Erlösung gehofft hatten, kann ich Euch gar nicht schildern!

Als die Nachricht von der Einnahme Malta's nach Paris kam, erklärte die Regierung, daß sich die Truppen um das Vaterland wohl verdient gemacht hätten, und man feierte dort zu Ehren des Helden Napoleon große Feste.

Dreiundzwanzigstes Kapitel.

Kriegsbilder.

Der Meister erzählte weiter: Von Malta aus stach die Flotte wieder in See, und nach dreizehn Tagen erscholl abermals der Ruf: Land! Am bläulichen Himmel zeigte sich ein weißer Streifen. Näher und näher kamen wir der Küste. Nichts Lebendiges war zu sehen, kein Mensch, kein Thier; ein großer Kirchhof schien sich vor uns auszubreiten. Aber bald stiegen in dunkler Ferne Denkmäler einer weiten Stadt empor, Säulen, Gräber in geräumigen Umzäunungen, ungeheure, zu Bergen aufgehäuften Trümmer. Alles erregte unsere Neugier und fesselte unsere Blicke. Wir waren auf der Westküste Aegyptens und sahen Alexandrien vor uns liegen!